

Liebe Gemeindeglieder und Wahlberechtigte,

ich möchte mich Ihnen vorstellen: Ralph Dieter Knöfler, Pfarrer der Ev. Kirche von Westfalen, freigestellt für den Dienst als Ev. Schulpfarrer an verschiedenen Schulen einer großen Diakonischen Stiftung in Brandenburg im Berliner Umland. 62 Jahre, im Herzen jung geblieben – an Erfahrungen reich geworden auf meinem Lebensweg vom Ruhrgebiet über Rheine a.d.Ems, Münster bis Potsdam: Gemeindepfarramt und Funktionspfarramt, Kirche und Diakonie, Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Behinderten und alten Menschen, Bildung und Religionspädagogik, Seelsorge, Beratung und Spiritualität, kreative Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen, Projekte und Stadt(teil)arbeit, West und Ost u.v.m.

Zu Ihnen nach Leer hat mich Ihre BeGEISTERung geführt: Sie wollen neue, andere Wege in Sachen „Kirche“ in Leer finden– gemeinsam mit einem „Stadtpastor“, ein spannendes Projekt! BeGEISTert bin ich von den Möglichkeiten, die eröffnet werden. Da will ich mitmachen mit allem, was ich kann! Und mit GOTT-Vertrauen, offen, kommunikativ, tiefsinnig, zuversichtlich, geistvoll. BeGEISTERung weitertragen – „Gestaltungsfreiheit“ als Maßstab! Ich ahne „Frei-Räume“ – „*GOTT stellt meine Füße auf weiten Raum*“ (Ps 31,9). Neues ausprobieren, meine eigenen Gaben, Farben, Fähigkeiten einbringen. Das ist die eine Seite. Die andere – gut lutherisch: Freiheit in der Rückbindung ans Evangelium. Freiheit in der Zusammenarbeit mit allen am Projekt Beteiligten-Teamarbeit!

Ein Pastor für Ihre Stadt und ihre Menschen, ob alt, ob jung – auch für die, die mit „Kirche“ eher wenig Berührungspunkte haben.

Das war, ist, bleibt mir wichtig: BEGEGNUNG. Herausgehen. Auf Menschen zugehen, hinhören, fragen, mit ihnen sprechen, sie verstehen. Wenn nötig, mutig Grenzen überwinden. „*Mit meinem GOTT kann ich über Mauern springen!*“ (Ps 18,30) Begegnungsorte finden innerhalb und gerade außerhalb kirchlicher Räume. Begegnungen mit dem Evangelium ermöglichen. Orientiert an JESUS: zugewandt, offen, vorurteils- und wertungsfrei – und mit (m)einem evangelischen Profil Das ist als Schulpfarrer mein „täglich Brot“: Neugierig auf Menschen, ihre Biographie wertschätzend, sehe ich mit dem Herzen jede und jeden in ihrer Einzigartigkeit, mit der GOTT sie gemacht und gemeint hat. Das ist für mich Voraussetzung, auf Menschen zugehen zu können, sie abzuholen, wo immer sie sich gerade auf ihrem Lebensweg befinden. So finde ich Kontakt. So bringe ich unterschiedliche Menschen miteinander in Kontakt.

So kann es gelingen, jedem den „Schatz“ des Glaubens neu zu eröffnen, neu aufzuschließen. Uns ist Wertvolles anvertraut (*Mt 25, 14 ff*). Ich möchte anderen verständlich machen, warum mir dieser „Schatz“ an (biblischen) Überlieferungen, an Traditionen, an Gebäuden so viel bedeutet! Wie aktuell er ist! Darum: Verständlich reden! Begreiflich darstellen! Auf neue Weise mutig ausprobieren! Durch spirituelle und bunte Angebote Menschen „vor Ort“ erreichen! Dazu habe ich viele, viele Ideen und Einfälle. Die möchte ich mit Ihnen weiterentwickeln. Denn die sollen zu Ihnen und zu „Leer“ passen.

Was bringe ich ein? Meine besonderen Gaben sind eine schnelle Auffassungsgabe und Einfühlungsvermögen. Ich bin ein origineller Ideengeber, dem immer etwas einfällt. Ich verbinde sinnvoll Menschen, Dinge, Situationen – auch, was auf den ersten Blick nicht unbedingt zusammen zu gehören scheint. Dabei bin ich wortgewandt, nachdenklich, besonnen, kraftvoll und mutig. Und ich habe Steh- und Durchhaltevermögen.

Bildung jeder Art liegt mir am Herzen, Kultur in jeder Form – und Gottesdienste feiern. Mein Interesse an Menschen und Kirche zeige ich auch gern als zertifizierter Gäste-, Stadt(Potsdam)- und Kirchenführer.

Ich möchte die verschiedensten „Tau-Enden“, die ich in Leer entdecke, zum „Besten der Stadt“ (*Jer 29, 7*), zum Wohl ihrer Menschen und zur Ehre Gottes zu etwas Neuem verknüpfen. Gemeinsam mit Ihnen!

Zum Gelingen brauche ich Sie – aus allen Generationen – und Ihre Unterstützung! Sie wollen mitziehen? Ich ziehe mit – voll und ganz!

Ich trete an, weil ich überzeugt bin, dass es sich lohnt, diesen neuen Weg zu gehen! Miteinander! Füreinander! „*Vertraut den neuen Wegen, auf die der HERR uns weist!*“ (*EG 395*) In diesem Sinne – beGEISTerte, zuversichtliche und geschwisterliche Grüße

Ihr Ralph Dieter Knöfler, Pfarrer